

## **Zwei Pflichtsiege an der TV-Heimrunde eingefahren – Kampf um einen Playoffplatz geht in die Endrunde**

*ChZ – Mit zwei nie gefährdeten Siegen gegen Deitingen (3-0) und Neuendorf (3-1) erfüllt der STV Oberentfelden seine Pflicht. An der vom Schweizer Sport Fernsehen übertragenen Runde kommt einzig in zwei Spielabschnitten gegen Neuendorf ein wenig Spannung auf.*

Nach den beiden Erfolgen gegen die im Abstiegskampf verwickelten Teams aus Solothurn kann das Fanionteam des STV Oberentfelden den 5. Tabellenplatz behaupten und es kommt am kommenden Wochenende zum Showdown zwischen vier Teams. Oberentfelden hat, wegen des schwierigsten Schlussprogramms die schlechtesten Karten, dennoch liegt mit ein bisschen fremder Hilfe der Einzug in die Playoffs in Reichweite.

### ***Konzentrierter Start***

Gegen das Schlusslicht aus Deitingen startete die Heimequipe sehr konzentriert. Praktisch fehlerfrei agierend lag man während des kompletten Spielverlaufs immer vorne und konnte diese allesamt für sich entscheiden und somit die Auftaktpartie mit 3-0 gewinnen. Das Team von Spielertrainer Zbinden, welcher aufgrund einer schwerwiegenden Grippeerkrankung unter der Woche nicht ins Spielgeschehen eingreifen konnte, und Coach Oberle zeigte angeführt von Hauptangreifer Nicolas Schwander eine sehr solide Leistung.

### ***Start nach Mass***

Auch in der zweiten Partie des Tages gegen Neuendorf gelang ein Start nach Mass. Die Aargauer nutzten den Schwung der ersten Begegnung gekonnt und liessen dem Gast aus Neuendorf keine Chance. Doch die Gäste konnten sich fangen, agierten nun mit dem Messer am Hals einiges stärker, sprich ohne Eigenfehler, und gestalteten nun die Partie offen. Erst in der Verlängerung dieses Satzes war es dann die Heimequipe welche geduldiger agierte und auch diesen für sich entscheiden konnte. Im dritten Spielabschnitt sah Oberentfelden beim Stande von 9:7 bereits wie der sichere Sieger aus. Doch nun schlichen sich vermehrt Unkonzentriertheiten ein, was der Gast dankend annahm und zum 1-2 nach Sätzen verkürzen konnte. Wach gerüttelt durch den Teilverlust war es jetzt aber wieder das Team von Oberle/Zbinden, welches das Heft in die Hand nahm und den letzten Satz, nun wieder klar, gestaltete und schlussendlich auch verdient gewann. Somit war auch diese Partie im trockenen und die Pflicht erfüllt.

### ***Diepoldsau mit Exploit***

Nun hiess es warten auf die Resultate der anderen Runden. Namentlich Diepoldsau sollte möglichst beide Partien verlieren um den Aargauern den definitiven Einzug in die Playoffs zu ermöglichen. Doch die jungen Rheinthalen erzielten gleich zwei Exploits und bleiben im Rennen. Sie bezwangen den Tabellenzweiten aus Jona sowie den Tabellendritten aus Widnau und stehen nun nach wie vor Punktgleich mit Oberentfelden in der Tabelle.

Somit wird in der nächsten und letzten Runde der NLA die Entscheidung um die Playoffplätze fallen. Diese vorletzte Runde bewirkte, dass zwischen dem 3. und dem 6. Rang nunmehr nur 4 Punkte liegen. Somit kann jedes dieser vier Teams noch jeden dieser Plätze ergattern. Aufgrund des schwierigsten Restprogramms haben die Aargauer die schlechtesten Karten. Dennoch ist die Mannschaft zuversichtlich vielleicht selbst einen Exploit zu landen und das Ziel Playoffs doch noch zu erreichen.

*Herren 1:*

*Nicolas Schwander, Oliver Hodel, Sandro Moor, Roger Hunkeler, Lukas Helfer und Reto Hunziker*

*Nicht eingesetzt:*

*Pascal Böni und Michael Suter sowie Christian Zbinden (Krank)*

*Coach:*

*Andreas Oberle*

*Physio:*

*Marianne Frei*

<b>Platz</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Spiele</b>	<b>Punkte</b>	<b>Sätze</b>	<b>Bälle</b>
1.	Schwellbrunn	14	28	42:5	520:337
2.	Jona	14	22	36:14	518:416
3.	Widnau	14	18	32:20	521:462
4.	Ettenhausen	14	16	27:27	501:505
5.	Oberentfelden	14	14	27:27	491:504
6.	Diepoldsau	14	14	23:28	475:493
7.	Rickenbach-Wilen	14	6	18:35	476:544
8.	Deitingen	14	4	14:37	430:536
9.	Neuendorf	14	4	14:40	435:570